



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	██████████
Vorname	██
Studiengang an der RUB	Management and Economics_Bachelor
Gasthochschule	Eötvös Loránd Tudományegyetem
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	B.Sc. Economics

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Wintersemester 2024/25
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	1
Verbesserung der Sprachkenntnisse	2
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	2
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Ansehen der Gasthochschule, Ruf des Lehrpersonals, Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt
--	---

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	1
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Die Informationsveranstaltungen für die verschiedenen Austauschmöglichkeiten sind völlig ausreichend und informieren über alle Programme und Möglichkeiten.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	1
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Das Orientierung-Programm wurde von der Universität organisiert und hat akademische Informationen, wie die Bewertung, die Wahl der Module und so weiter enthalten. Darüber hinaus hat das Erasmus Student Network, kurz ESN Event, um die Stadt kennenzulernen und andere Studierende kennenzulernen organisiert.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Nein
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Ja
Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben.	Ich habe mit meinem Buddy nur während der Orientierungswoche Kontakt gehabt.
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Nachdem ich die Zusage für die ELTE erhalten habe, habe ich eine Art Willkommens-E-Mail erhalten. Im weiteren Verlauf habe ich immer wieder detaillierte Mails von dem International Office der ELTE bekommen, welche alle Anweisungen für die korrekte Einschreibung und andere Formalitäten beinhaltet haben. Vor Ort musste man sich dann nochmal in Person einschreiben. Dies wurde in der Orientierungswoche erledigt und war ebenfalls ziemlich organisiert und einfach.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Die ELTE ist meine klassische Campus-Uni wie die RUB. Es gibt mehrere Gebäude in Budapest. Der Hauptcampus liegt jedoch im Herzen der Stadt und ist zu Fuß 10min von der Donau entfernt. Der Economics Campus liegt ebenfalls auf dem Hauptcampus und ist sehr modern. Bei den Gebäuden handelt es sich um klassische Altbauten, die sehr aufwendig kernsaniert sind. Darüber hinaus gibt es zu Fuß 5min entfernt noch eine Art Hörsaalzentrum. Die Räume sind verglichen mit der RUB jedoch etwas kleiner. Zwischen dem Hauptcampus und dem Hörsaalzentrum befindet sich auch das Exam Center, wo alle Klausuren digital geschrieben werden. Die Bibliothek der ELTE ist zu Fuß 5min von dem Hauptcampus entfernt und liegt fast an der Donau. Die Bibliothek ist verhältnismäßig sehr klein, aber man kriegt eigentlich immer einen Platz. Die Bibliothek ist wunderschön und erinnert manchmal ein wenig an Szenen aus Hogwarts. Jeder Platz ist mit einer Schreibtischlampe und Steckdosen ausgestattet, und Internet gibt es natürlich auch. Man muss sich beim ersten Mal kostenlos registrieren und bekommt dann eine Karte, um durch das Drehkreuz zu gehen. Falls die Bibliothek doch mal zu voll sein sollte, gibt es noch genug weitere Bibliotheken, wie z.B. die Metropolitan Ervin Szabó Library, welche deutlich größer und ebenfalls sehr gut ausgestattet ist. Die Jahresmitgliedschaft kostet hier umgerechnet einen Euro. Zu guter letzt ist vielleicht zu erwähnen, dass es keine Mensa gibt und es typisch ist etwas vorzukochen und das ganze in den Mikrowellen in der Uni aufzuwärmen oder mit seinen Freunden etwas auswärts essen zu gehen.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses

Dauer des 1. Semesters (in Wochen) 15

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen) 1

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien? Ja

Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten? In der Woche vom 31. Oktober hat man eine Woche frei. Falls man im Januar noch da sein sollte, betreffen einen auch die Weihnachtsferien, welche genau so wie an der RUB liegen.

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)

International Finance and Economics: Der Kurs hat an der ELTE 6 ECTS und ich habe es als Applied Economics (Mantelmodul) mit 6 ECTS angerechnet bekommen. Das Modul behandelt das historische Währungssystem, den FOREX-Markt, die Funktionsweise von verschiedenen Exchange-Rates und deren Gleichgewichte und diskutiert das EURO-System mit all seinen Vor- und Nachteilen (aus der Perspektive verschiedener Staaten). Mir hat das Modul sehr viel Spaß gemacht und ich würde behaupten, dass es eine sehr gute Ergänzung zu unserem Curriculum ist und auch praktische Relevanz hat, und ich würde es allen empfehlen, die auch Spaß an Makro hatten. Auch der Professor ist sehr erfahren, hat unter anderem in den USA studiert und bei einem der größten Asset-Manager der Welt gearbeitet. Um die Beste Note zu erreichen, muss man auf jeden Fall einiges lernen, aber die Themen sind auch sehr spannend.

Foreign Economic Policy: Der Kurs hat an der ELTE 6 ECTS und ich habe es als Applied Economics (Mantelmodul) mit 6 ECTS angerechnet bekommen. Inhalte sind zum einen die verschiedenen weltweiten Handelsräume und deren Historie, verschiedene Handelstheorien und zu guter Letzt wurde der Fokus auf die Policies in China und den USA gesetzt, genauso wie der Handelskrieg zwischen beiden Parteien. Das Modul hat sehr viel Spaß gemacht, vor allem die Handelstheorien sind eine wertvolle Ergänzung zu dem Erlernten an der RUB. Wenn man sich hinter das Modul klemmt, kann man auch eine sehr gute Note erzielen.

Analysis & Controlling: Der Kurs hat an der ELTE 6 ECTS und ich habe es als Management and Applications (Mantelmodul) mit 6 ECTS angerechnet bekommen. In dem Modul ging es im ersten Teil um Financial Analysis, im zweiten Teil wurde das Thema Audit behandelt und der dritte Teil hat das Controlling behandelt. Das Modul war neben meinen ganzen VWL-Modulen eine gute Ablenkung. Besonders der erste und letzte Teil war sehr interessant. Ich persönlich finde das Modul sehr machbar, das kann aber auch daran liegen, dass ich den Großteil hier schonmal in Praktika genutzt habe.

Introductory Econometrics: Der Kurs hat an der ELTE 6 ECTS und ich habe es Introductory Econometrics mit 5 ECTS an der RUB angerechnet bekommen. Das Modul führt erst in lineare und dann multiple Regressionsmodelle ein. Im weiteren Verlauf werden verschiedene Verfahren und Tests eingeführt, um ein optimales Regressionsmodell zu erstellen und zu testen. Zum Schluss werden dann Zeitreihenanalysen und stochastische Zeitreihenanalysen behandelt. Das Modul hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich würde es jedem empfehlen, der Spaß an Statistik I und II hatte. Besonders gut hat mir gefallen, dass der Professor immer mit echten Datasets gearbeitet hat, z. B. die Entwicklung von Exchange-Rates oder Aktienkursen für die stochastischen Zeitreihenanalysen. Wie auch bei den anderen VWL-Modulen muss man sich für eine sehr gute Note, wie auch an der RUB anstrengen, aber es lohnt sich definitiv.

Marketing: Der Kurs hat an der ELTE 6 ECTS und ich habe es als Management and Applications (Mantelmodul) mit 6 ECTS angerechnet bekommen. Das Modul hat den kompletten Marketingprozess. Die Basics waren bereits aus Strategisches Management bekannt, allerdings hat dieses Modul noch viele Erweiterungen, die recht interessant waren. Was mir hier nicht so gut gefallen hat, ist, dass dieses Modul ein typisches auswendig Lernmodul ist, das ist allerdings eine Typsache, ob man das mag oder nicht. Ansonsten gab es noch weitere spannende Module wie Corporate Finance II (3 ECTS), da das Modul jedoch nahezu deckungsgleich mit Unternehmensanalyse an der RUB ist, hätte ich es mir nicht anrechnen lassen können. Das Modul Financing & Investments hat zwar denselben Titel, wie ein Grundlagenmodul an der RUB, aber ich würde empfehlen, zu versuchen es sich trotzdem anrechnen zu lassen, da die Inhalte deutlich fortgeschrittener sind und falls man Interesse an Corporate Finance hat, sehr gut in das eigene Curriculum passt.

Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?

Alle Informationen haben sich auf der Seite der Universität befunden, falls man sich nicht sicher ist, ob sich das Modul lohnt oder ob man es sich anrechnen kann, weil es sich gegebenenfalls mit einem Modul an der RUB zu sehr überschneidet. Dann empfiehlt es sich immer nach detaillierten Inhalten bei der Universität nachzufragen, da ich mir so zum Beispiel auch hätte eins mehr anrechnen können.

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?

Englisch

Wie war die akademische Beratung/Betreuung?

Sehr gut, die Professoren und Professorinnen haben sich sehr viel Zeit dafür genommen, den Inhalt verständlich erklären.

Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?

Gleich gut

Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?

Nein

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.

Die Notenskala reicht von 1 bis 5. Die beste Note ist die fünf und man besteht mit einer zwei. Man kann sich über zwei Wege bewerten lassen. Entweder schreibt man eine finale Abschlussklausur wie an der RUB, oder man lässt sich über die Midterms bewerten. Die finale Abschlussklausur hat drei Termine, von denen man pro Modul jeweils einen frei aussuchen kann, entweder in der Woche vor Weihnachten oder in der zweiten Januarwoche oder in der letzten Januarwoche. Wählt man den Weg über die Midterms, schreibt man die ersten mit Terms in der ersten Oktoberwoche, die zweite Welle in der ersten Novemberwoche und die dritte Welle in der ersten Dezemberwoche (Module mit 6 ECTS haben drei mit Terms, Module mit 3 ECTS haben nur zwei mit Terms).

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?

WG-Zimmer

Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?

Ja

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?

Während meines Auslandssemesters habe ich in einem WG-Zimmer gewohnt, was ich über die Agentur Downtown Apartments (Budapest) gefunden habe. Ich kann die Agentur nur jedem empfehlen. Ich habe die Agentur auf der Seite der Universität gefunden, weil sie dort neben anderen ebenfalls beworben wurde. Aus Erzählungen von anderen Erasmus-Studenten kann ich die Studentenwohnheime nicht empfehlen. Meine WG ist 10 Minuten fußläufig von der Universität entfernt und 15 Minuten von der Donau. Kann nur empfehlen, frühzeitig nach einer Wohnung zu schauen, da die besten Wohnungen in der Regel recht früh weg sind.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Budapest ist eine wunderschöne Stadt, und die Architektur hat mir besonders gut gefallen. Die Leute sind sehr hilfsbereit und sehr nett. Die Stadt hat sehr viel zu bieten und man kann in seiner Freizeit sehr viel unternehmen. Auch die kulinarische Vielfalt ist ein großer Pluspunkt für die Stadt. Besonders gut hat mir gefallen, dass es sehr viele Möglichkeiten gibt, Sport zu machen. Das Laufen an der Donau oder in etlichen Parks ist besonders toll. Darüber hinaus ist man in Budapest sehr zentral und kann von dort aus sehr gut reisen. Man kann zum Beispiel unter 2 Stunden mit dem Zug Wien erreichen. Darüber hinaus ist es auch möglich, von Budapest auch sehr günstig in andere osteuropäische Länder zu fliegen. Ich war im Wintersemester in Budapest und was hier besonders toll ist, dass es im September noch sehr sommerlich warm ist, im Oktober auch noch angenehm, im November und Dezember recht kalt wird und man hier die traditionellen Weihnachtsmärkte Wien, den Christkindlmarkt besuchen kann.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, welche?

Zusätzliche Krankenversicherung (30€ p.M.)

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Etwas niedriger
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	450
Verpflegung pro Monat	200
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	10
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	30
Sonstiges pro Monat	150
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	1000

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	0
Visum	0
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	500
Kosten für Bücher, Kopien, etc	0
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	0
Orientierungsprogramm	0
Sonstige Kosten	0
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	500

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Das Auslandssemester war eine der besten Zeiten meines Lebens. Ich kann das Auslandssemester egal in welcher Stadt, in welchem Land oder an welcher Universität nur jedem ans Herz legen, da es jeden definitiv bereichern wird.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Es ist schwierig, eine einzige Erfahrung oder Erlebnis herauszusuchen. Aber was mir besonders Spaß gemacht hat, ist mit verschiedenen Personen aus unterschiedlichen Ländern Sport zu treiben, sei es das Laufen, das Schwimmen oder zusammen ins Fitnessstudio zu gehen.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Das ich zwischendrin krank geworden bin, was im Auslandssemester noch unschöner ist.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Meine größte Herausforderung war es, das richtige Land und die richtige Stadt für mich zu finden. Hier hat es mir geholfen, dass ich mir eine Excel-Tabelle angelegt habe, in der ich alle für mich infrage kommenden Universitäten aufgelistet habe und dann unterschiedliche Charaktereigenschaften von allen Städten, Universitäten/Ländern herausgeschrieben und für mich bewertet habe.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

1

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja